

Dezember I 2023

Solides Finale eines starken Jahres 40 Prozent Wachstum in 2023

Inhalt

Marktvolumen seit Dezember 2022	4
Marktvolumen nach Produktklassen	4
Marktvolumen nach Produktkategorien	5
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	5
Anlageprodukte nach Produktkategorien	5
Hebelprodukte nach Produktkategorien	5
Marktvolumen nach Basiswerten	6
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	6
Hebelprodukte nach Basiswerten	6
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	7
Die Produktklassifizierung des BSW	8

Zusammenfassung

- Im Dezember belief sich das bei 16 Banken erhobene Volumen des deutschen Markts für strukturierte Wertpapiere auf 103,0 Mrd. Euro. Hochgerechnet auf alle Emittenten waren 112,0 Mrd. Euro investiert, was einem Plus von rund 40 Prozent zum Vorjahr entspricht.
- Das Volumen des Anlage-Segments sank im Dezember um 2,6 Prozent. Hier zeigten strukturierte Anleihen die erste Unterbrechung ihrer mehr als einjährigen Wachstumsserie. Dafür legten Express-Zertifikate als zweitwichtigste Kategorie um 4,0 Prozent zu.
- Hebelprodukte steigerten das Volumen entgegen der Gesamtentwicklung um 2,2 Prozent und erhöhten ihren Marktanteil auf 2,6 Prozent. Optionsscheine und Knock-Out Produkte erzielten Volumengewinne, während Faktor-Optionsscheine nachgaben.
- Als Basiswertklasse waren Aktien im Anlage- und Hebel-Bereich zunehmend gefragt, wohingegen Indizes leichte Rückgänge zeigten. Derweil verbuchten Währungen bei den Anlageprodukten und Rohstoffe bei den Hebelprodukten überdurchschnittliche Zuwächse.

Solides Finale eines starken Jahres 40 Prozent Wachstum in 2023

Zum Abschluss des Jahres 2023 konsolidierte der deutsche Markt für strukturierte Wertpapiere. Im Vormonatsvergleich reduzierte sich das bei 16 Banken erhobene Investitionsvolumen um 2,6 Mrd. Euro bzw. 2,4 Prozent auf 103,0 Mrd. Euro. Diese Entwicklung zeigen die aktuellen Daten, die von der Infront Quant AG im Auftrag des Bundesverbands für strukturierte Wertpapiere (BSW) monatlich bei 16 Banken erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das gesamte Investitionsvolumen im Dezember 2023 auf 112,0 Mrd. Euro. Gegenüber dem Vorjahresschluss endete 2023 demnach mit einem Zuwachs von 39,9 Prozent.

Die kurzfristigen Monatstendenzen der Anlage- und Hebelprodukte waren im Dezember gegenläufig. So kam es im Anlage-Segment zu einer leichten Abnahme des erhobenen Investi-

tionsvolumens um 2,6 Mrd. Euro bzw. 2,6 Prozent auf 100,3 Mrd. Euro, während der beherrschende Marktanteil ein wenig auf 97,4 Prozent sank (Vormonat 97,5 Prozent). Dagegen verzeichneten Hebelprodukte ein Volumenwachstum von 2,2 Prozent auf 2,7 Mrd. Euro und erhöhten ihren Marktanteil auf 2,6 Prozent (Vormonat 2,5 Prozent).

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Im Anlage-Segment stachen vier Produktkategorien positiv heraus. **Express-Zertifikate** waren zunehmend gefragt und steigerten das Investitionsvolumen im Vormonatsvergleich um 4,0 Prozent. Dadurch festigten sie ihre Stellung als zweitwichtigste Kategorie mit einem Marktanteil von 24,3 Prozent (Vormonat 22,8 Prozent). Zudem verzeichneten **bonitätsabhängige**

Schuldverschreibungen, Kapitalschutz- und Index-/Partizipations-Zertifikate Wachstumsraten von 3,0 Prozent, 1,5 Prozent sowie 1,7 Prozent. Dank dieser Abwehr der allgemein leicht rückläufigen Volumentendenz im Anlage-Segment kletterten auch die Marktanteile der drei Kategorien auf 1,5 Prozent, 3,9 Prozent bzw. 3,2 Prozent (Vormonat 1,4 Prozent, 3,8 Prozent bzw. 3,1 Prozent). Demgegenüber nahm das Investitionsvolumen der **strukturierten Anleihen** um 4,5 Prozent ab. Dies war das erste Minus auf Monatssicht seit Oktober 2022. Mit einem Bestand von 52,5 Mrd. Euro und einem Marktanteil von 52,3 Prozent im Anlage-Segment (Vormonat 53,4 Prozent) blieben strukturierte Anleihen aber die mit Abstand führende Kategorie am deutschen Markt für strukturierte Wertpapiere. **Aktienanleihen, Discount- und Bonus-Zertifikate** gaben währenddessen um 5,7 Prozent, 14,5 Prozent sowie 11,6 Prozent

nach. Ihre Anteile am Gesamtvolumen der Anlageprodukte sanken infolgedessen auf 8,3 Prozent, 3,6 Prozent bzw. 1,1 Prozent (Vormonat 8,6 Prozent, 4,1 Prozent bzw. 1,2 Prozent).

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Bei den Hebelprodukten ermöglichten **Knock-Out Produkte** und **Optionsscheine** das Volumenwachstum des gesamten Segments. Dabei gewannen Knock-Out Produkte 4,3 Prozent hinzu und verbesserten ihren führenden Segment-Marktanteil auf 49,1 Prozent (Vormonat 48,1 Prozent). Zudem legten Optionsscheine um 3,5 Prozent zu, sodass sie ihren Anteil am Investitionsvolumen des Hebel-Segments auf 38,1 Prozent steigerten (Vormonat 37,6 Prozent). **Faktor-Optionsscheine** reduzierten ihr Investitionsvolumen hingegen um 8,5 Prozent. Folglich ging ihr Marktanteil auf 12,8 Prozent zurück (Vormonat 14,3 Prozent).

Anlageprodukte nach Basiswerten

Als Basiswerte von Anlageprodukten waren im Dezember **Aktien** zunehmend gefragt, sodass sie ihr Investitionsvolumen um 2,6 Prozent auf rund 18,3 Mrd. Euro vergrößerten. Somit standen Produkte mit Aktien als Basiswerten nun für 18,2 Prozent der im Anlage-Segment investierten Gelder (Vormonat 17,3 Prozent). **Währungen** als Basiswerte zeigten hingegen keine Veränderung ihres geringen Marktanteils von rund 0,1 Prozent. Das Investitionsvolumen dieser Basiswertklasse legte jedoch kräftig um 14,0 Prozent zu. Ansonsten dominierten die Minuszeichen, wobei **Indizes** ihr Volumen nur um 2,1 Prozent reduzierten und ihren Marktanteil sogar ein wenig auf 27,3 Prozent erhöhten

(Vormonat 27,2 Prozent). **Zinsen** verloren indes 4,5 Prozent an Volumen, doch dies änderte nichts daran, dass sie die wichtigste Basiswertklasse blieben. Ihr Marktanteil nahm lediglich auf 52,6 Prozent ab (Vormonat 53,7 Prozent). **Rohstoffe** und **Fonds** zeigten zudem Volumenabnahmen von 1,5 Prozent sowie 21,2 Prozent. Ihre zuvor bereits kleinen Anteile am gesamten Investitionsvolumen des Anlage-Segments blieben jedoch mit 0,5 Prozent bzw. 0,4 Prozent fast unverändert (Vormonat je 0,5 Prozent).

Hebelprodukte nach Basiswerten

Auch bei den Hebelprodukten standen **Aktien** als Basiswerte zunehmend im Fokus der Anlegerinnen und Anleger. Ende Dezember waren hier 4,5 Prozent mehr Gelder investiert als im Vormonat. Dadurch baute die Basiswertklasse ihre Führungsrolle im Segment aus und erreichte einen Marktanteil von 66,1 Prozent (Vormonat 64,7 Prozent). **Indizes** als Basiswerte verloren hingegen 6,5 Prozent an Volumen und verringerten ihren Marktanteil auf 22,7 Prozent (Vormonat 24,8 Prozent). Dafür verzeichneten **Rohstoffe** ein überdurchschnittliches Volumenplus von 15,5 Prozent, sodass sie ihren Segment-Marktanteil auf 6,0 Prozent steigerten (Vormonat 5,3 Prozent). Außerdem legten **Währungen** und **Zinsen** um 0,4 Prozent bzw. 1,6 Prozent zu und konnten ihre Marktanteile bei 4,4 Prozent bzw. 0,6 Prozent fast behaupten (Vormonat 4,5 Prozent bzw. 0,6 Prozent). Den mit 27,0 Prozent größten prozentualen Volumengewinn im Dezember verbuchte allerdings die Basiswertklasse der **Fonds**. Doch zu einer Erhöhung ihres geringen Marktanteils von rund 0,1 Prozent kam es dadurch nicht.



Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW)

Der Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind Barclays, BNP Paribas, Citi, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS, UniCredit und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen neben den Börsen in Stuttgart, Frankfurt und gettex auch die Baader Bank und die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker, Smartbroker und Trade Republic sowie die Finanzportale finanzen.net und onvista und weitere Dienstleistungsunternehmen.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin

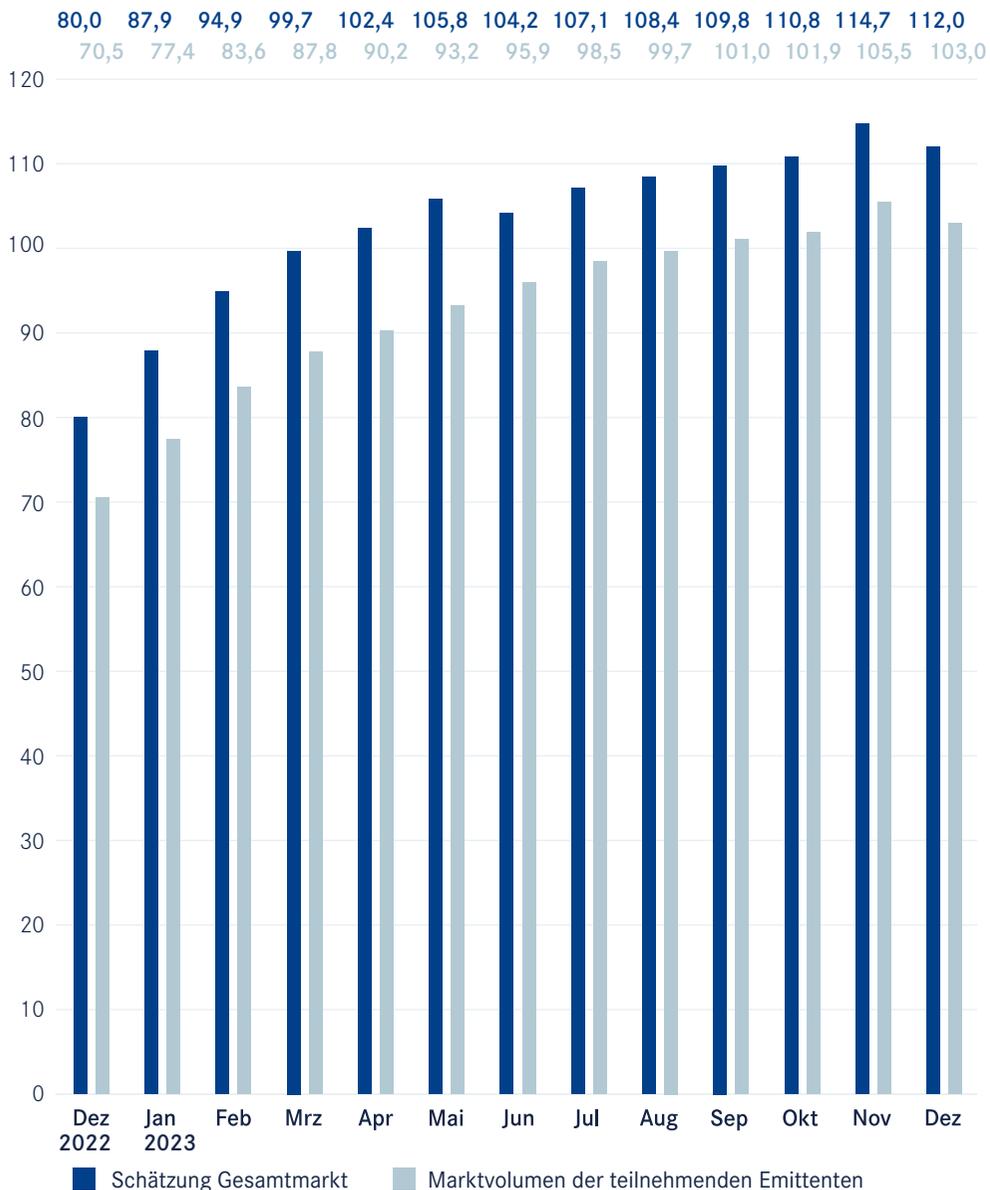
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Annette Abel, Referentin Branchenkommunikation / Digitale Medien
 Telefon: +49 69 244 3303 66 | E-Mail: abel@derbsw.de

www.derbsw.de

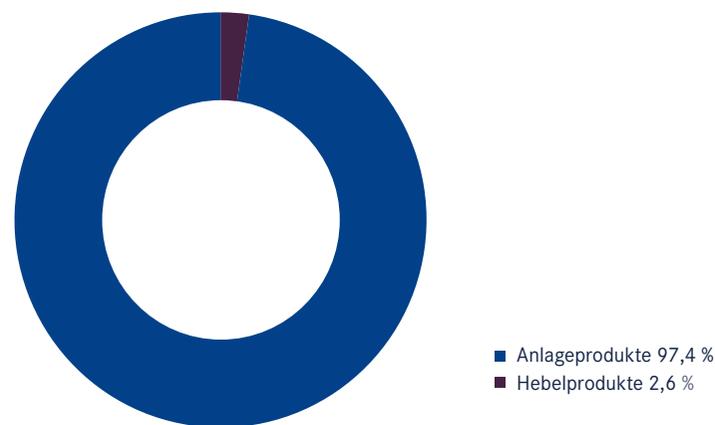
Marktvolumen seit Dezember 2022 in Mrd. Euro



Marktvolumen nach Produktklassen

Marktvolumen zum 31.12.2023

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	56.408.817	56,3
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	43.839.094	43,7
Anlageprodukte gesamt	100.247.910	100,0
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.377.515	50,9
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.328.213	49,1
Hebelprodukte gesamt	2.705.728	100,0
Anlageprodukte gesamt	100.247.910	97,4
Hebelprodukte gesamt	2.705.728	2,6
Strukturierte Wertpapiere gesamt	102.953.639	100,0



Marktvolumen nach Produktkategorien

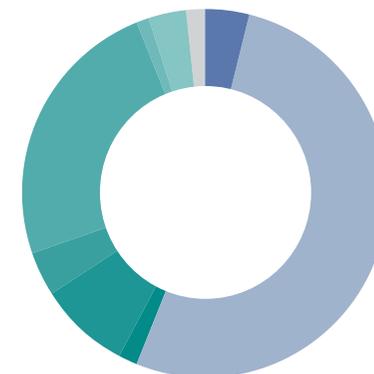
zum 31.12.2023

Produktkategorie	Marktvolumen		MV preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
Kapitalschutz-Zertifikate	3.941.317	3,9	3.857.034	3,9	1.761	0,5
Strukturierte Anleihen	52.467.499	52,3	51.912.409	52,5	7.367	2,2
Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	1.513.105	1,5	1.490.916	1,5	1.932	0,6
Aktienanleihen	8.352.345	8,3	8.231.669	8,3	48.508	14,3
Discount-Zertifikate	3.623.376	3,6	3.630.557	3,7	150.310	44,5
Express-Zertifikate	24.341.743	24,3	23.854.429	24,1	22.628	6,7
Bonus-Zertifikate	1.111.237	1,1	1.103.152	1,1	101.851	30,1
Index-/Partizipations-Zertifikate	3.226.569	3,2	3.152.436	3,2	1.364	0,4
Outperformance-/Sprint-Zertifikate	32.434	0,0	31.713	0,0	434	0,1
Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.638.284	1,6	1.621.573	1,6	1.909	0,6
Anlageprodukte gesamt	100.247.910	97,4	98.885.886	97,5	338.064	20,6
Optionsscheine	1.031.473	38,1	956.595	37,0	495.554	38,0
Faktor-Optionsscheine	346.042	12,8	341.712	13,2	116.359	8,9
Knock-Out Produkte	1.328.213	49,1	1.284.596	49,7	692.793	53,1
Hebelprodukte gesamt	2.705.728	2,6	2.582.902	2,5	1.304.706	79,4
Gesamt	102.953.639	100,0	101.468.788	100,0	1.642.770	100,0

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.12.2023 x Preis vom 30.11.2023

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.12.2023



Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränder. preisbereinigt*		Preiseffekt
	T€	in %	T€	in %	in %
Kapitalschutz-Zertifikate	58.538	1,5	-25.746	-0,7	2,2
Strukturierte Anleihen	-2.449.654	-4,5	-3.004.745	-5,5	1,0
Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	43.518	3,0	21.328	1,5	1,5
Aktienanleihen	-508.374	-5,7	-629.050	-7,1	1,4
Discount-Zertifikate	-613.880	-14,5	-606.699	-14,3	-0,2
Express-Zertifikate	927.894	4,0	440.580	1,9	2,1
Bonus-Zertifikate	-145.291	-11,6	-153.376	-12,2	0,6
Index-/Partizipations-Zertifikate	53.808	1,7	-20.325	-0,6	2,3
Outperformance-/Sprint-Zertifikate	-27	-0,1	-749	-2,3	2,2
Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	-6.916	-0,4	-23.628	-1,4	1,0
Anlageprodukte gesamt	-2.640.385	-2,6	-4.002.410	-3,9	1,3
Optionsscheine	35.069	3,5	-39.809	-4,0	7,5
Faktor-Optionsscheine	-32.273	-8,5	-36.604	-9,7	1,1
Knock-Out Produkte	54.451	4,3	10.833	0,9	3,4
Hebelprodukte gesamt	57.247	2,2	-65.579	-2,5	4,6
Gesamt	-2.583.138	-2,4	-4.067.988	-3,9	1,4

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.12.2023 x Preis vom 30.11.2023

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.12.2023



Marktvolumen nach Basiswerten zum 31.12.2023

	Basiswert		Marktvolumen		MV preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
			T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte								
■ Indizes			27.369.387	27,3	26.998.266	27,3	87.866	26,0
■ Aktien			18.262.660	18,2	17.866.703	18,1	239.253	70,8
■ Rohstoffe			467.416	0,5	467.155	0,5	1.434	0,4
■ Währungen			123.485	0,1	112.298	0,1	7	0,0
■ Zinsen			52.756.971	52,6	52.196.670	52,8	9.167	2,7
■ Fonds			417.440	0,4	408.613	0,4	285	0,1
			100.247.910	97,4	98.885.886	97,5	338.064	20,6
Hebelprodukte								
■ Indizes			614.695	22,7	659.528	25,5	254.673	19,5
■ Aktien			1.788.857	66,1	1.632.244	63,2	936.357	71,8
■ Rohstoffe			163.577	6,0	156.990	6,1	59.047	4,5
■ Währungen			118.901	4,4	115.761	4,5	45.499	3,5
■ Zinsen			16.533	0,6	15.985	0,6	7.801	0,6
■ Fonds			3.165	0,1	2.395	0,1	1.329	0,1
			2.705.728	2,6	2.582.902	2,5	1.304.706	79,4
Gesamt			102.953.639	100,0	101.468.788	100,0	1.642.770	100,0

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.12.2023 x Preis vom 30.11.2023

Anlageprodukte nach Basiswerten

- 27,3 % Indizes
- 18,2 % Aktien
- 0,5 % Rohstoffe
- 0,1 % Währungen
- 52,6 % Zinsen
- 0,4 % Fonds



Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

	Basiswert		Veränd. zum Vormonat		Veränd. preisbereinigt*		Preiseffekt	
			T€	%	T€	%		%
Anlageprodukte								
■ Indizes			-593.039	-2,1	-964.159	-3,4		1,3
■ Aktien			467.267	2,6	71.310	0,4		2,2
■ Rohstoffe			-7.268	-1,5	-7.530	-1,6		0,1
■ Währungen			15.151	14,0	3.964	3,7		10,3
■ Zinsen			-2.485.516	-4,5	-3.045.818	-5,5		1,0
■ Fonds			-112.191	-21,2	-121.019	-22,8		1,7
			-2.640.385	-2,6	-4.002.410	-3,9		1,3
Hebelprodukte								
■ Indizes			-42.470	-6,5	2.362	0,4		-6,8
■ Aktien			76.375	4,5	-80.238	-4,7		9,1
■ Rohstoffe			21.970	15,5	15.383	10,9		4,7
■ Währungen			437	0,4	-2.704	-2,3		2,7
■ Zinsen			262	1,6	-286	-1,8		3,4
■ Fonds			673	27,0	-96	-3,9		30,9
			57.247	2,2	-65.579	-2,5		4,6
Gesamt			-2.583.138	-2,4	-4.067.988	-3,9		1,4

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.12.2023 x Preis vom 30.11.2023

Hebelprodukte nach Basiswerten

- 22,7 % Indizes
- 66,1 % Aktien
- 6,0 % Rohstoffe
- 4,4 % Währungen
- 0,6 % Zinsen
- 0,1 % Fonds



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtmarktvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Die Produktklassifizierung des BSW

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Produktklassifizierung des Bundesverbands für strukturierte Wertpapiere (BSW). Dem entsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, und Outperformance- / Sprint-Zertifikate sowie Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine, Faktor-Optionsscheine und Knock-Out Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die Infront Quant AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der Infront Quant AG keine Gewähr übernommen werden.

Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen und ihren Finanz- oder Rechtsberater konsultieren. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Bundesverband für strukturierte Wertpapiere: Der deutsche Markt für strukturierte Wertpapiere, Monatsbericht Dezember 2023) erlaubt.

Die Produktklassifizierung des BSW

